

Die Rose der Anerkennung ging 2022 an JOANNEUM RESEARCH

Graz, 12. Mai 2022: Die JOANNEUM RESEARCH erhielt kürzlich im Beisein von Wissenschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl vom Verband der Akademikerinnen Österreichs (VAÖ) die Auszeichnung „Rose der Anerkennung“. Diese wird jährlich an ein Unternehmen, eine Institution, eine Organisation oder an eine Einzelperson verliehen, die junge Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg in die Forschung und Wissenschaften unterstützt. Mit der Devise „Die Welt braucht Forschung. Die Forschung braucht Frauen.“ will der VAÖ Frauen ermutigen, ihren Berufsweg in diese Richtung zu lenken. Überreicht wurde die „Rose“ von der Präsidentin des VAÖ Maria Tiefenthaller.

„Als Forschungsland Nummer eins in Österreich ist es für die Steiermark von entscheidender Bedeutung, für wissenschaftlichen Nachwuchs zu sorgen. Die Förderung junger Forscherinnen und Forscher ist daher einer der großen Schwerpunkte in meinem Ressort, den wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen wollen. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, vermehrt Mädchen und Frauen für die Forschung zu gewinnen. Als Wissenschaftslandesrätin und Eigentümervertreterin der JOANNEUM RESEARCH freue ich mich daher sehr über diese Auszeichnung. Denn sie zeigt, dass unsere landeseigene Forschungsgesellschaft ein gutes Umfeld für junge Wissenschaftlerinnen bietet“, so Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

JR-Geschäftsführer Heinz Mayer nahm die Auszeichnung entgegen: „Wir leben nicht nur Forschung in der JOANNEUM RESEARCH, sondern auch Diversität – und das schon sehr lange. Umso mehr freut es mich, dass damit sichtbar wird, dass wir für Chancengleichheit und Frauenförderung im Unternehmen stehen. Diversität ist unerlässlich für gutes Teamwork, Kreativität und ganzheitliche Lösungen – alles, was wir in der Forschung für einen Erfolg benötigen. Wir entwickeln unsere Konzepte zur Förderung von Frauen und einem diversen, flexiblen Arbeitsumfeld laufend weiter und arbeiten mit unverminderter Kraft am Kompetenznachwuchs. Danke für die Auszeichnung und danke an alle forschungsbegeisterten Frauen, die ihr Know-how mit voller Energie einbringen, um Technologien für morgen zu entwickeln.“

Diversität ist ein wichtiger Bestandteil und feste Basis einer fruchtbaren Forschungslandschaft und wird in der JOANNEUM RESEARCH laufend gestärkt und gelebt. Im JR-Gleichstellungsplan, welcher auch

im Strategiedokument verankert ist, sind die zentralen Zielsetzungen formuliert. Die Implementierung von Chancengleichheit und Diversität erfolgt seit 2017 durch eine im Stab der Geschäftsführung eingerichtete Diversitätsstelle.

„Ich freue mich sehr, dass unsere PR-Beauftragte für die Verleihung der Rose der Anerkennung, Maria Nicolini, das Unternehmen JOANNEUM RESEARCH vorgeschlagen hat und der Vorstand nach eingehender Prüfung einstimmig dafür stimmte. Der Landeverband Steiermark ist einer der größten Landesverbände des VAÖ. Die Pastpräsidentin des VAÖ, Elisabeth Györfy wurde zum 2. Mal als Vorsitzende des Landesverbandes Steiermark gewählt. Viele internationale Veranstaltungen des VAÖ fanden in Graz statt und daher freut es mich besonders, dass die ‚Rose der Anerkennung‘ in Graz verliehen wird“, so die VAÖ-Präsidentin Maria Tiefenthaller.

Die **JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH** entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Bestens eingebettet in das nationale und internationale Innovationsnetzwerk erarbeiten die Forscherinnen und Forscher Innovationen in den drei Themenbereichen Informations- und Produktionstechnologien, Humantechnologie und Medizin sowie Gesellschaft und Nachhaltigkeit.

Wie fördert die JOANNEUM RESEARCH Forscherinnen?

- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld zur Bewältigung des Spannungsfelds zwischen Beruf und familiärem Alltag
- Flexible Arbeitszeitregelungen (Gleitzeit ohne Kernzeiten) mit familienfreundlicher Terminplanung
- Angebote zu Betreuungsprogrammen für Kinder
- „Papa-Wochen“ für Jungväter
- Ein geschlechtersensibler Sprachgebrauch
- Geschlechtersensibles Recruiting
- Awareness Training zu Genderthemen für Führungskräfte
- Gezielte Karriereentwicklung und Frauenförderung im Kompetenzentwicklungsprogramm
- Mentoring Programm zur Förderung der Karriere- und damit Persönlichkeitsentwicklung
- Gezielte Nachwuchsförderung durch FEMtech Praktika und Girls' Day

Kontakt:

Mag.^a Gabriele Katz
Managerin Corporate Communications

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
Leitung Corporate Communications
Leonhardstraße 59, 8010 Graz, Austria

Tel.: +43 316 876-1205
E-Mail: gabriele.katz@joanneum.at